PROTOKOLL

der Gemeinderatssitzung Nr. 5 vom Donnerstag, 10.11.2022, 19:00 Uhr
im großen Sitzungssaal, Stadtamt St. Valentin, Hauptplatz 7, 4300

Anwesende:	LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr Vizebürgermeister Ferdinand Bogenreiter
StadträtelInnen:	Andrea Prohaska Mag. Rafael Mugrauer, LL.B. Leopold Feilecker Mag. Andreas Hofreither Ing. Andreas Pum Karl Bunzenberger Bernd Steiner
GemeinderätelInnen:	Wiesinger Martina Claudia Aufreiter Heinrich Ströcker Karin Stauber Heinrich Lechner Birgit Seiler Johann Hintersteiner Christine Pissenberger Maximilian Nöbauer Mst. Michael Purkarthofer Christina Schnetzinger Matthias Hochmeister, BSc Florian Schnetzinger Karl Tröbinger Ing. Günther Simader-Marksteiner Johannes Lugmayr Ramona Manzenreiter Sabine Abraham Ing. Franz Knöbl Lothar Hasenleithner
Entschuldigt:	GR Susanna Ströcker GR Waltraud Brandstetter-Lorenz GR Christa Birmili, BA GR Theresa Purkarthofer

TAGESORDNUNG

zur Gemeinderatssitzung Nr. 5, am Donnerstag, 10.11.2022, 19:00 Uhr

1.) Eröffnung und Begrüßung durch die Bürgermeisterin.
Festlegung der Tagesordnung und Stellungnahme zum Sitzungsprotokoll der GRS vom 27.09.2022

ÖFFENTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE FRAGEVIERTELSTUNDE

ALLGEMEINE VERWALTUNG

2.) Auftragsvergabe für die Erneuerung der Büroausstattung am Bauhof der Stadtgemeinde St. Valentin

BILDUNG UND SCHULEN

3.) Auftragsvergaben für die Erweiterung der Volks- und Sonderschule Langenhart

4.) Auftragsvergaben für die Erweiterung der IT-Ausstattung der Volks- und Sonderschule Langenhart

LÄNDLICHER RAUM, HOCHWASSERSCHUTZ

5.) Ankauf eines Grundstückes

6.) Abschluss von Zustimmungserklärungen-Vereinbarungen betreffend Hochwasserschutz St. Valentin – Rückhaltebecken Erlabach

KUNST UND KULTUR

7.) Auftragsvergaben für den Ankauf von Einrichtungsgegenständen für das Valentinum

8.) Abschluss eines Wartungsvertrages für das Veranstaltungszentrum Valentinum und Musikschule

9.) Vergabe von Sondersubventionen

SOZIALES UND SPORT

10.) Beschlussfassung einer kommunalen Impfkampagne für Vereine

11.) Vergabe von Sondersubventionen

GEWERBE UND TOURISMUS

12.) Beschlussfassung Mietvertrag mit Verein Heimvorteil 24 Stunden Laden

13.) Beschlussfassung Mietvertrag mit Schoder Immobilien GmbH

14.) Beschlussfassung adaptiertes Leitbild St. Valentin für Stadterneuerung

ALLFÄLLIGES

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

ALLGEMEINE VERWALTUNG

15.) – 17.) **PERSONELLES**

ZIVIL- UND KATASTROPHENSCHUTZ UND WOHNUNGEN

18.) Abschluss einer Prekariumsvereinbarung

ALLFÄLLIGES

1.) Eröffnung und Begrüßung durch die Bürgermeisterin. Festlegung der Tagesordnung und Stellungnahme zum letzten Sitzungsprotokoll der GRS Nr. 4 vom 27.09.2022

LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr begrüßt die Anwesenden zur 5. Gemeinderatssitzung in diesem Jahr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr entschuldigt die Gemeinderätinnen Susanna Ströcker, Waltraud Brandstetter-Lorenz, Christa Birmili BA und Theresa Purkarthofer.

Die Bürgermeisterin LAbg. Mag. Kerstin Suchan-Mayr teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 12.) 13.) und 14.) GEWERBE UND TOURISMUS und der Tagesordnungspunkt 17.) Personelles von der Tagesordnung genommen werden.

LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr teilt mit, dass 1 Dringlichkeitsantrag im öffentlichen Teil für die Aufnahme in die Tagesordnung von der Fraktion der FPÖ durch GR Johannes Lugmayr zu behandeln ist.

DRINGLICHKEITSANTRAG Nr. 1

ÖFFENTLICHER TEIL

ALLGEMEINE VERWALTUNG

LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr
Betreff:
Schaffung eines sozialen Teuerungsausgleichs
statt Steuergeldverschwendung mit Impfpropaganda

Begründung:
Die Notwendigkeit zur Beschlussfassung dieses TOP in der Sitzung des Gemeinderates am 10.11.2022 ist erst nach Erstellung der Tagesordnung von der Stadtgemeinde St. Valentin festgestellt worden.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.
Beschluss:
2 Gegenstimmen (GR Ing. Franz Knöbl, GR Lothar Hasenleithner)
Mehrheitlich angenommen.
Somit wird der Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung aufgenommen.
Der Dringlichkeitsantrag wird nach TOP 14.) behandelt.

ÖFFENTLICHE FRAGEVIERTELSTUNDE

Die Bürgermeisterin begrüßt die vielen Anwesenden, vermutlich zum Thema Betriebsansiedelung Amazon, ebenso das Fernsehen RTV, welches lt. NÖ Gemeindeordnung § 47 Abs. 6 einer Zustimmung für die Aufnahme dieser Sitzung bedarf. Die Bürgermeisterin bringt den Paragraphen 47 Abs. 6 zur Kenntnis.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.
Beschluss:
Einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin erläutert vorab die Stellungnahme der Stadtgemeinde:
Bei der Gemeinderatssitzung am 27. September wurde eine grundsätzliche Entscheidung über die Ansiedelung von Amazon in St. Valentin getroffen. Die Stadtgemeinde St. Valentin ist Grundeigentümerin von einem der Grundstücke, das – neben Privatgrundstücken - für den Bau des Firmenareals benötigt wird und daher

betroffen. Die Firma Fraktal Development würde die Grundstücke kaufen und entwickeln und dann an Amazon weitervermieten, ein ähnliches Projekt wurde gerade, in enger Abstimmung mit allen Beteiligten, in Klagenfurt umgesetzt.

Geplant ist ein Verteilerzentrum für die Auslieferung von Waren, die Kunden im näheren Umkreis bei Amazon bestellt haben.

Die Abstimmung, ob die Ansiedelung von Amazon grundsätzlich weiterverfolgt werden soll, erfolgte geheim und ohne Fraktionszwang. Das haben alle im Gemeinderat vertretenen Parteien vereinbart. Das Ergebnis war unter den 31 anwesenden Gemeinderäten und Gemeinderätinnen 18 Ja-Stimmen und 13 Nein-Stimmen, womit der Grundsatzbeschluss mehrheitlich angenommen wurde. Es werden nun die weiteren Schritte geklärt und natürlich soll es von den Projektbetreibern eine Präsentation des Vorhabens für die Bevölkerung geben, damit entsprechend alle Informationen transparent auf den Tisch gelegt werden.

Eine Garantie für eine Umsetzung des Projekts ist diese Grundsatzentscheidung des Gemeinderates noch nicht, es müssen noch weitere Beschlüsse wie Grundverkauf oder ein widmungsrechtliches Verfahren folgen.
Es ist noch nichts fix und es müssen noch viele Punkte geklärt und bearbeitet werden. Offiziell gibt es nichts Neues dazu zu sagen. Voraussichtlich findet eine Projektvorstellung durch die Fa. Fraktal (Entwickler für Amazon) in St.Valentin im Dezember statt (Termin und Ort werden noch bekannt gegeben).

Es folgen Statements der Besucher, welche sich alle ausführlich und deutlich gegen eine Ansiedelung des Konzerns Amazon in St. Valentin aussprechen.

Webersdorfer Susanne verteilt an jeden Gemeinderat einen Flyer zur Information der Online-Petition gegen eine Amazon-Ansiedlung und bietet ihre Mitarbeit zum Thema Amazon an.
Die Bürgermeisterin beendet die öffentliche Frageviertelstunde und sie verabschiedet sich von den Besuchern, die diesbezüglich gekommen sind.

ALLGEMEINE VERWALTUNG

2.) Auftragsvergabe für die Erneuerung der Büroausstattung am Bauhof der Stadtgemeinde St. Valentin

LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr
Auftragsvergabe an Hali GmbH, K.-Schachinger-Str. 1, 4070 Eferding lt. Angebot vom 13.10.2022 über EUR 3.359,46 inkl. Ust. Ausgetauscht werden soll die komplette Einrichtung des bestehenden Büros aufgrund diverser Schäden und des hohen Alters der vorhandenen Ausstattung.

Bedeckungsvorschlag für die Anschaffung sind Konto 1/820000-04200 Amts-, Betriebs-, und Geschäftsausstattung mit EUR 2.000,00 sowie Konto 1/820000-400000 geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) mit EUR 1.359,46.

Antrag:
LAbg. Bürgermeisterin Mag. Kerstin Suchan-Mayr stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Auftragsvergabe an die Fa. Hali GmbH, 4070 Eferding, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.
Beschluss:
Einstimmig angenommen

BILDUNG UND SCHULEN

3.) Auftragsvergaben für die Erweiterung der Volks- und Sonderschule Langenhart

STR Andrea Prohaska
Erweiterung (verglaste Rohrrahmenelemente) der Auftragsvergabe gem. Beschluss des Gemeinderates vom 27.09.2022 für den Portalbau betreffend Erweiterung und Sanierung der Volks- und Sonderschule Langenhart gem. Ausschreibung, Angebotsprüfung und Vergabevorschlag durch die Fa. DI Mick Mittermayr, 4020 Linz, an die Fa. Nöbauer und Tüchler GmbH, A-4341 Arbing, Inkoba 8, zu einem Gesamtpreis in Höhe von 37.320,00 brutto (ursprüngliche Auftragssumme - EUR 156.061,20 brutto).

Auftragsvergabe an die Fa. Mayr Schulmöbel GmbH, Mühldorf 2, 4644 Scharnstein, bezüglich Ankauf von Schulmöbel, etc. gem. AngebotNr. 12203962 vom 08.11.2022, AngebotNr. 12203951 vom 07.11.2022, AngebotNr. 12203884 vom 27.10.2022, AngebotNr. 12203876 vom 07.11.0222, AngebotNr. 12203881 vom 07.11.2022, zu einem Gesamtpreis in Höhe von EUR 118.442,09 brutto.

Antrag:
STR Andrea Prohaska stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Auftragserweiterung an die Fa. Nöbauer und Tüchler GmbH, A-4341 Arbing, Inkoba 8, und die Auftragsvergabe an die Fa. Mayr Schulmöbel GmbH, Mühldorf 2, 4644 Scharnstein wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.
Beschluss:
einstimmig angenommen

4.) Auftragsvergaben für die Erweiterung der IT-Ausstattung der Volks- und Sonderschule Langenhart

STR Andrea Prohaska
Es sollen folgende Ausgaben für die Erweiterung der IT-Ausstattung der Volksschule Langenhart, Werkstraße 22, 4300 St. Valentin, in Höhe von EUR 34.821,88 inkl. Ust. beschlossen werden:
- Auftragsvergabe an Fa. IT Project IT-Services & Business Accounting GmbH, Weih-Leite 35, 4221 Steyregg, betreffend 7 Stk. HP Pro 400 G9 sowie HP Support (5 Jahre) laut Angebot Nr. 12200074 zu einem Preis von EUR 7.630,48 inkl. Ust. zuzüglich Versandkosten in Höhe von EUR 7,13 - Gesamt EUR 7.637,61 inkl. Ust..
- Auftragsvergabe an Fa. IT Project IT-Services & Business Accounting GmbH, Weih- Leite 35, 4221 Steyregg, betreffend 7 Stk. HP Elite Display E273m Monitor laut Angebot Nr. 12200068 zu einem Preis von EUR 2.645,65 inkl. Ust..
- Auftragsvergabe an Fa. Future-X GmbH, Wiedner Gürtel 5/7 OG, 1100 Wien, betreffend 7 Stk. iPad Air 2022 64 GB laut Angebot Nr. 4626 zu einem Preis von

EUR 5.115,60 inkl. Ust. sowie 7 Stk. Logitech Slim Folio Tastatur laut Angebot Nr. 4469 zu einem Preis von EUR 637,63 inkl. Ust. - Gesamt EUR 5.753,23 inkl. Ust..
- Auftragsvergabe an Fa. K-Businesscom AG OÖ, Kornstraße 16a, 4060 Leonding, laut Angebot Nr. 197711_4/05V00 betreffend WLAN Controller physisch zu einem Preis von EUR 4.781,38 inkl. Ust. und einem monatlichen Servicepreis von EUR 78,80 inkl. Ust. sowie 7 Stk. Access Point Cisco Catalyst 9115AXI zu einem Preis von EUR 8.565,23 inkl. Ust. und einem monatlichen Servicepreis von EUR 21,92 inkl. Ust..
- Auftragsvergabe an Fa. K-Businesscom AG OÖ, Kornstraße 16a, 4060 Leonding, laut Angebot Nr. 211413_4/01V00 betreffend APC Smart-UPS 1000VA LCD 230 V zu einem Preis von EUR 805,20 inkl. Ust..
- Auftragsvergabe an Fa. K-Businesscom AG OÖ, Kornstraße 16a, 4060 Leonding, laut Angebot Nr. 205995_2/01V00 betreffend Catalyst 9200L 48-port PoE zu einem Preis von EUR 4.633,58 inkl. Ust. und einem monatlichen Servicepreis von EUR 38,08 inkl. Ust..

Es sollen folgende Ausgaben für die Erweiterung der IT-Ausstattung der Sonderschule Langenhart, Werkstraße 22, 4300 St. Valentin, in Höhe von EUR 17.047,89 inkl. Ust. beschlossen werden:
- Auftragsvergabe an Fa. IT Project IT-Services & Business Accounting GmbH, Weih-Leite 35, 4221 Steyregg, betreffend 4 Stk. HP Pro 400 G0 sowie HP Support (5 Jahre) laut Angebot Nr. 12200074 zu einem Preis von EUR 4.360,28 inkl. Ust. zuzüglich Versandkosten in Höhe von EUR 4,75 - Gesamt EUR 4.365,03 inkl. Ust..
- Auftragsvergabe an Fa. IT Project IT-Services & Business Accounting GmbH, Weih- Leite 35, 4221 Steyregg, betreffend 4 Stk. HP Elite Display E273m Monitor laut Angebot Nr. 12200068 zu einem Preis von EUR 1.511,80 inkl. Ust..
- Auftragsvergabe an Fa. K-Businesscom AG OÖ, Kornstraße 16a, 4060 Leonding, laut Angebot Nr. 197711_4/05V00 betreffend WLAN Controller physisch zu einem Preis von EUR 3.187,58 inkl. Ust. und einem monatlichen Servicepreis von EUR 52,53 inkl. Ust. sowie 4 Stk. Access Point Cisco Catalyst 9115AXI zu einem Preis von EUR 4.894,42 inkl. Ust. und einem monatlichen Servicepreis von EUR 12,53 inkl. Ust..
- Auftragsvergabe an Fa. K-Businesscom AG OÖ, Kornstraße 16a, 4060 Leonding, laut Angebot Nr. 205995_2/01V00 betreffend Catalyst 9200L 48-port PoE zu einem Preis von EUR 3.089,06 inkl. Ust. und einem monatlichen Servicepreis von EUR 25,39 inkl. Ust..

Die Lieferung und Rechnungslegung erfolgt im Jahr 2023, die Bedeckung der Ausgaben erfolgt durch das Haushaltspotential 2023.

Antrag:
STR Andrea Prohaska stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Ausgaben für die Erweiterung der IT-Ausstattung der Volks- und Sonderschule Langenhart in Höhe von EUR 51.869,77 inkl. Ust. wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.
Beschluss:
einstimmig angenommen

LÄNDLICHER RAUM, HOCHWASSERSCHUTZ

5.) Ankauf eines Grundstückes

STR Ing. Andreas Pum erklärt sich als befangen und verlässt den Sitzungssaal.

STR Karl Bunzenberger
Abschluss eines Kaufvertrages zwischen Herrn Johann WEINDL, 4300 St. Valentin, Gutenhofen 12, dieser im Folgenden kurz Verkäuferseite bzw. verkaufende Partei genannt und der Stadtgemeinde St. Valentin, 4300 St. Valentin, Hauptplatz 7 diese im Folgenden kurz Käuferseite bzw. kaufende Partei genannt wie folgt:
Festgehalten wird, dass aufgrund des Teilungsplanes der Vermessung Lubowski ZT GmbH zu GZ 81127 aus dem Trennstück 1 im Ausmaß von 3438m² des Grundstückes Nr. 1018/1, aus dem Trennstück 2 im Ausmaß von 1939m² des Grundstückes Nr. 1017/4 und aus dem Trennstück 3 im Ausmaß von 8m² des Grundstückes Nr. 1018/2 das Grundstück Nr. 1017/6 im Ausmaß von 5385m² neu geschaffen wird. Gegenstand dieses Kaufvertrages ist nunmehr das neu geschaffene Grundstück Nr. 1017/6 im Ausmaß von 5385m², derzeit noch inneliegend der unter Punkt 1.2. näher bezeichneten Liegenschaft, im Folgenden kurz das Vertragsobjekt genannt.
Die Verkäuferseite verkauft und übergibt und die Käuferseite kauft und übernimmt das der Verkäuferseite gehörige im Punkte Erstens dieses Vertrages näher bezeichnete Vertragsobjekt und zwar mit allen Rechten und Pflichten und – sofern sich aus Punkt 01. nichts anderes ergibt – mit allem rechtlichen und faktischen Zubehör so, wie die Verkäuferseite dieses Vertragsobjekt bisher besessen und benützt hat, oder doch zu besitzen und zu benützen berechtigt war, um den hiermit einvernehmlich vereinbarten und als angemessen erachteten Kaufpreis von EUR 17,50 (Euro siebzehn Komma fünfzig) pro Quadratmeter, sohin insgesamt EUR 94.237,50 (Euro vierundneunzigtausendzweihundertsiebenunddreißig Komma fünfzig).(siehe Beilage 1)

Die Bedeckung erfolgt gem. Voranschlag 2023 aus dem Haushaltspotenzial.

Antrag:
STR Karl Bunzenberger stellt den Antrag an den Gemeinderat, den Ankauf des neu geschaffenen Grundstückes Nr. 1017/6 im Ausmaß von 5385 m², von Weindl Johann, 4300 St. Valentin, wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.
Beschluss:
einstimmig angenommen

STR Ing. Andreas Pum betritt wieder den Sitzungssaal.

6.) Abschluss von Zustimmungserklärungen-Vereinbarungen betreffend Hochwasserschutz St. Valentin – Rückhaltebecken Erlabach

STR Karl Bunzenberger
Es werden mit folgenden Grundeigentümern Vereinbarungen getroffen:

für die Grundeinlöse:

Kern Gerda, Unterfeld 51, 4320	siehe Beilage 1
Hammelmüller Christian, Aigenfließen 88, 4300 St. Valentin	siehe Beilage 2

Anschüttungen im Bereich des Wirtschaftsweges:

Stöckler Maria Zäzilia, Hauptplatz 23, 4300 St. Valentin	siehe Beilage 3
Wallner Karl u. Maria, Kirchdorf 4, 4300 St. Valentin	siehe Beilage 4
Firmberger Karl u. Elfriede, Kirchdorf 5, 4300 St. Valentin	siehe Beilage 5, 6 u. 7
Hammelmüller Christian, Aigenfließen 88, 4300 St. Valentin	siehe Beilage 8

Erhöhung der Wasserspiegellagen:

Weindl Johann, Gutenhofen 12, 4300 St. Valentin	siehe Beilage 9
Stöckler Maria Zäzilia, Hauptplatz 23, 4300 St. Valentin	siehe Beilage 10
Schnetzinger Richard u. Martina, Gutenhofen 11, 4300 St. Valentin	siehe Beilage 11
Salfer Rupert u. Christa, Aigenfließen 76, 4432 Ernsthofen	siehe Beilage 12
Ströbitzer Hubert u. Michaela, Gutenhofen 10, 4300 St. Valentin	siehe Beilage 13
Fischer Annemaria, Rauchwart 41, 7535 St. Michael bei Güssing	siehe Beilage 14

Die Beilagen sind in der Sitzungsmappe aufgelegen und es konnte vorab vom Gemeinderat Einsicht genommen werden.

STR Ing. Andreas Pum würdigt den Abschluss eines großen Projekts und dankt allen Beteiligten für die erfolgreiche Umsetzung.

Antrag:
STR Karl Bunzenberger stellt den Antrag an den Gemeinderat, die im Sachverhalt beschriebenen Vereinbarungen wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.
Beschluss:
einstimmig angenommen

KUNST UND KULTUR

7.) Auftragsvergaben für den Ankauf von Einrichtungsgegenständen für das Valentinum

STR Leopold Feilecker
Auftragsvergabe an Fa. Linde Material Handling Austria GmbH, Franzosenhausweg 35, 4030 Linz, gemäß Angebot vom 21.10.2022 betreffend eines Elektrohochhubwagens Model MM10i zum Gesamtpreis von EUR 5.922,00 inkl. Ust..

Die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe auf Konto 1/8940-0200 erfolgt vom Konto 1/8940-7290.

Antrag:
STR Leopold Feilecker stellt den Antrag an den Gemeinderat, den Ankauf bei der Fa. Linde Material Handling Austria GmbH, 4020 Linz wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.
Beschluss:
einstimmig angenommen

8.) Abschluss eines Wartungsvertrages für das Veranstaltungszentrum Valentinum und Musikschule

STR Leopold Feilecker
Für die Wartung der Gewerke Elektro, Fördertechnik und Haustechnik, innerhalb des Gewährleistungszeitraums (6 Jahre), soll ein Wartungsvertrag mit der Firma Swietelsky, Hoch- und Industriebau Steyr, Im Stadtgut Zone E5, 4407 Steyr-Gleink abgeschlossen werden. Ein Angebot für die Laufzeit von 6 Jahren in der Höhe von EUR 243.625,22 inkl. Ust. und nach Nachlass liegt vor. Beim gesamten Angebot handelt es sich um veränderliche Preise. Die Preisbasis ist Juni 2022.

Es entsteht eine kurze Diskussion über die Vergabe des Wartungsvertrages an den Errichter mit Wortmeldungen von GR Johannes Lugmayr, STR Leopold Feilecker und Bgm Mag. Kerstin Suchan-Mayr.

Antrag:
STR Leopold Feilecker stellt den Antrag an den Gemeinderat, den Wartungsvertrag für das Veranstaltungszentrum Valentinum - Musikschule wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.
Beschluss:
3 Stimmenenthaltungen der Fraktion FPÖ
mehrheitlich angenommen

9.) Vergabe von Sondersubventionen

STR Leopold Feilecker
Die Musikvereine aus St. Pantaleon und Erla, die Trachtenkapelle Strengberg, das Blasorchester St. Valentin Steyr-Traktoren und die Stadtkapelle St. Valentin taten sich zusammen, um gemeinsam ein erlebnisreiches Wochenende "Camp Brass" für die jungen Blasmusikanten ihrer Gemeinden zu veranstalten.
Das Blasorchester St. Valentin Steyr-Traktoren sucht um eine Sondersubvention für 3 Jugendmitglieder und 3 Betreuer an.
Die Gesamtsumme der Ausgaben beträgt EUR 720,00
Eine Sondersubvention in der Höhe von EUR 240,00 wird vom Ausschuss empfohlen. (EUR 40,00 pro Teilnehmer und Betreuer)

Die Stadtkapelle St. Valentin hat auch am erlebnisreichen Wochenende "Camp Brass" mit 11 Jugendmitglieder und 7 Betreuer teilgenommen und sucht um eine Sondersubvention an.
Die Gesamtsumme der Ausgaben beträgt EUR 2.160,00
Eine Sondersubvention in der Höhe von EUR 720,00 (EUR 40,00 pro Teilnehmer und Betreuer) wird vom Ausschuss empfohlen.

Ansuchen von Frau Backfrieder Gertraud um Kostenübernahme für 2 Akkordeon Konzerte am 15.10. und 16.10.2022 im Pfarrsaal St. Valentin, über den Auf- und Abbau der Bühnenelemente, die Plakatierung, Anmeldung der Veranstaltung und 150 Kopien.
Eine Sondersubvention in der Höhe von EUR 300,00 wird vom Ausschuss empfohlen.

Antrag:
STR Leopold Feilecker stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Vergabe von Sondersubventionen wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.
Beschluss:
einstimmig angenommen

SOZIALES UND SPORT

10.) Beschlussfassung einer kommunalen Impfkampagne für Vereine

STR Mag. Andreas Hofreither
Beteiligung der St. Valentiner Vereine an der kommunalen Impfkampagne

Für kommunale Impfkampagnen gewährt der Bund den Gemeinden im Zeitraum von 01.02.2022 bis 31.12.2022 zu deren Durchführung insgesamt 75 Millionen Euro. Für St. Valentin sind das (aufgrund des Bevölkerungsschlüssels) EUR 73.145,00.

Wenn St. Valentiner Vereine, auf ihren Onlinemedien die Impfaktion des Bundes bewerben, können Sie einmalig EUR 150,00 erhalten. Im Rahmen von Vereinsveranstaltungen und/oder im Vereinslokal die Banner nutzen, einmalig EUR 250,00 erhalten. Die Impfkampagne bei ihren Meisterschaftsspielen mittels Bandenwerbung unterstützen, einmalig EUR 500,00 erhalten.

Entsprechende Fotodokumentationen und Honorarnoten der Vereine sind an die Stadtgemeinde zu übermitteln.

Es entsteht eine Diskussion über die Verwendung der Zuwendung der Mittel für kommunale Impfkampagnen, da inzwischen bekannt wurde, dass diese eventuell auch zweckentfremdet verwendet werden dürfen. Die Fraktion der FPÖ hat diesbezüglich einen Dringlichkeitsantrag eingebracht, der im Anschluss der Tagesordnung zur Debatte steht.

Bei der Diskussion gibt es Wortmeldungen von GR Johannes Lugmayr, STR Ing. Andreas Pum, GR Ing. Franz Knöbl, Bgm. Mag. Kerstin Suchan-Mayr, STR Mag. Rafael Mugrauer und STR Mag. Andreas Hofreither.

Antrag:
STR Mag. Andreas Hofreither, stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Beschlussfassung der kommunalen Impfkampagne wie vorgetragen, zu beschließen.

GR Heinrich Lechner verlässt vor der Abstimmung den Sitzungssaal.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.
Beschluss:
14 Gegenstimmen durch FPÖ und ÖVP Fraktionen
mehrheitlich angenommen

GR Heinrich Lechner betritt wieder den Sitzungssaal.

11.) Vergabe von Sondersubventionen

STR Mag. Andreas Hofreither
Flag Football Club Veterans St. Valentin
Der Verein Flag Football Club Veterans St. Valentin belegten den 4. Platz in der österreichischen Staatsmeisterschaft und sucht daher um Spitzensportförderung an.
Der Ausschuss empfiehlt einstimmig eine Spitzensportförderung laut Richtlinien in der Höhe von EUR 1.000,00

TC St. Valentin
Der Tennisclub St. Valentin spielt mit der Mannschaft 45+ in der höchsten Liga in Österreich und sucht um Spitzensportförderung an.
Der Ausschuss empfiehlt einstimmig eine Spitzensportförderung laut Richtlinien in der Höhe von EUR 1.000,00.

TC Kamper
Der TC Kamper sucht um Sondersubvention zur Erneuerung ihres Maschendrahtzauns an. Die Rechnung der Firma Heiligenbrunner GmbH & Co KG, Pappelstraße 7, 4484 Kronstorf in der Höhe von EUR 8.640,00 liegt vor.
Der Ausschuss empfiehlt einstimmig eine Sondersubvention in der Höhe von EUR 2.880,00.

ATV St. Valentin
Der ATV St. Valentin sucht um Sondersubvention für den Ankauf eines Sprungtisches und eines Sprungbretts für die Kunstturnerinnen und Turn10 Mannschaften an. Das Angebot der Firma Binder Sportgeräte, Grieskirchnerstr. 35, 4701 Bad Schallerbach über EUR 7.261,80 liegt vor. Der Ausschuss empfiehlt einstimmig eine Sondersubvention in der Höhe von EUR 2.420,00 nach Rechnungslegung.

ATV St. Valentin
Der ATV St. Valentin sucht um Sondersubvention anlässlich ihres 110-jährigen Gründungsjubiläums an.
Der Ausschuss empfiehlt einstimmig laut Jubiläumsrichtlinien eine Sondersubvention von EUR 400,00.

Antrag:
STR Mag. Andreas Hofreither, stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Vergabe von Sondersubventionen wie vorgetragen, zu beschließen.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.
Beschluss:
einstimmig angenommen

GEWERBE UND TOURISMUS

12.) Beschlussfassung Mietvertrag mit Verein Heimvorteil 24 Stunden Laden

Dieser TOP wurde von der Tagesordnung genommen.

13.) Beschlussfassung Mietvertrag mit Schoder Immobilien GmbH

Dieser TOP wurde von der Tagesordnung genommen.

14.) Beschlussfassung adaptiertes Leitbild St. Valentin für die Stadterneuerung

Dieser TOP wurde von der Tagesordnung genommen.

DRINGLICHKEITSANTRAG Nr. 1

ÖFFENTLICHER TEIL

ALLGEMEINE VERWALTUNG

GR Johannes Lugmayr
Freiheitliche GR-Fraktion St. Valentin

An den Gemeinderat
der Gemeinde St. Valentin
z.Hd. LAbg. Bürgermeister Mag. Kerstin Suchan-Mayr

St. Valentin, am 10.11.2022

Dringlichkeitsantrag

gem. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung

Die Gemeinderäte der FPÖ St. Valentin stellen den Antrag, die Tagesordnung, um folgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern:

Betreff:

Schaffung eines sozialen Teuerungsausgleichs statt Steuergeldverschwendung mit Impfpropaganda!

Die Bundesregierung stellt im Zuge einer kommunalen Impfkampagne unserer Stadtgemeinde € 73.145,00 zur Verfügung, um mit diesem Steuergeld Werbung für die Corona – Impfung zu machen. Vor dem Hintergrund der massiven Teuerungswelle ist es unverständlich, warum man in der Bundesregierung noch immer der offenbar fälschlichen Annahme ist, dass die Mitbürger in ihrer Entscheidungsfreiheit durch eine gezielte Bewerbung der Impfung beeinflusst werden können. Zumal die grundsätzliche Information nach zweieinhalb Jahren und zahlreichen Kampagnen bereits alle Bevölkerungsschichten erreicht haben dürfte. Jeder Bürger wurde inzwischen umfassend informiert und hat eine individuelle Entscheidung bezüglich einer eventuellen Impfung getroffen. Eine weitere Bewerbung der Corona-Impfung wird an der persönlichen Entscheidung nichts mehr ändern.
Dieses Steuergeld wäre in der vorherrschenden Teuerungskrise zur Abfederung sozialer Härtefälle in unserer Stadtgemeinde deutlich besser eingesetzt. Uns Freiheitlichen liegt das Wohle der Mitbürger am Herzen - jeder St. Valentiner verdient sich einen „normalen" Lebensstandard. Mit einem sozialen Teuerungsausgleich könnten Alleinerzieher, Familien, Mindestpensionisten, Mindestverdiener oder jeder Hauptwohnsitzer in einer finanziellen Notlage unterstützt werden. Schluss mit der

Steuergeldverschwendung für Werbemaßnahmen, die wenig bewirken werden; helfen wir unseren Bürgern durch diese harte Teuerungswelle. Donnerstag, 10. November 2022 Seite 2

Begründung der Dringlichkeit:
Durch die stark steigenden Kosten in fast allen Lebensbereichen, müssen wir unseren Mitbürgern jetzt unbürokratisch und schnell helfen, statt sinnlose PR-Maßnahmen durchzuführen.

Die Gefertigten stellen daher folgenden Antrag:
1.) Aufforderung an die Bundesregierung, die Zweckbindung der finanziellen Mittel für die kommunale Impfkampagne aufzuheben und diese der Stadtgemeinde für soziale Zwecke zur Verfügung zu stellen.
2.) Schaffung eines sozialen Teuerungsausgleichfonds der Stadtgemeinde in der Höhe von € 73.145,00, zur Abfederung finanzieller Notlagen unserer Mitbürger.

Antrag:
GR Johannes Lugmayr stellt den Antrag an den Gemeinderat, den Beschluss über den Dringlichkeitsantrag „Schaffung eines sozialen Teuerungsausgleichs statt Steuergeldverschwendung mit Impfpropaganda", wie vorgetragen, zu beschließen.

Es entsteht eine Diskussion mit Wortmeldungen von STR Mag. Rafael Mugrauer, GR Ing. Franz Knöbl, GR Johannes Lugmayr, STR Andrea Prohaska, Bgm. Mag. Kerstin Suchan-Mayr, STR Ing. Pum Andreas, STR Bernd Steiner, Stadtamtsdirektor Rudolf Steinke und STR Mag. Andreas Hofreither

Nach eingehender Diskussion wird folgende, übereinstimmende Vorgehensweise vereinbart bzw. von GR Johannes Lugmayr der Antrag wie folgt geändert:

Antrag:
Verwendung der finanziellen Mittel der kommunalen Impfkampagne für soziale Zwecke und Verweis der Thematik an den zuständigen Ausschuss (Soziales und Sport), um entsprechende Vergaberichtlinien auszuarbeiten; diese sollen bis zur nächsten Gemeinderatssitzung ausgearbeitet werden.

Hierüber lässt die Vorsitzende abstimmen.
Beschluss:
Einstimmig angenommen

ALLFÄLLIGES

* GR Johannes Lugmayr macht auf den Vortrag „Black out" am 22.11.2022 im Feuerwehrhaus aufmerksam.

* **GR Florian Schnetzinger** kündigt eine Prüfung des Kontrollausschusses für das Valentinum betreffend Betriebs- und Personalkosten an.

* **GR Matthias Hochmeister, BSc.** lädt alle herzlich zum Punschstand der FF Jugend in Rems am 17.12.2022 ein.

* **STR Ing. Andreas Pum** ersucht die Termine für die Gemeinderatssitzungen mindestens 2 Monate im Vorfeld bekanntzugeben. Durch Zufall hat er erfahren, dass die Gemeinderatssitzung in der Weihnachtszeit um eine Woche verschoben wurde.

* **Die Bürgermeisterin** erklärt die Verschiebung dadurch, dass aufgrund des Flächenwidmungsplans der Termin nicht gehalten werden konnte. Der Termin für die nächste Gemeinderatssitzung ist der Dienstag, der 13.12.2022. Die Stadtratssitzung soll am Montag, 05.12.2022 stattfinden.
Die Besprechung mit der Fa. Fraktal (Amazon) ist am 14.12.2022 geplant, es gibt noch keine konkrete Bestätigung des Termins.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Ende der öffentlichen Gemeinderatssitzung: 21:11 Uhr

Die Bürgermeisterin:

Der Stadtrat:

Der Stadtrat:

Der Gemeinderat:

Der Gemeinderat:

Die Protokollführerin:

Sämtliche Personenbezeichnungen sind geschlechtsneutral!